

Südamerikatournee der St. Florianer Sängerknaben



Dr. Windtner verabschiedet die Sängerknaben

Der 26. August 2004, 17:30 Uhr! Abreise zu unserer 16-tägigen Brasilien- und Argentinientournee. Mit Requisite, Kostümen und Uniformen im Gepäck steigen 32 Sängerknaben, Prof. Franz Farnberger, Mag. Christa Steinkellner und wir (Kludja Obermair und Paul Wirleitner) in den Bus, welcher uns zum Flughafen Hösching bringt.

Die Tournee beginnt! Nach kurzem Aufenthalt in Frankfurt haben wir planmäßig Richtung Rio de Janeiro ab.

Der brasilianische Winter empfängt uns mit angenehmen 20 Grad und durch Pierre, unseren brasilianischen Konzertagenten, wird uns gleich eine Stadtrundfahrt ermöglicht. Wir



Die Sängerknaben vor dem Zuckerhut

fahren die **Copa Cabana** entlang, bewundern Sandbauwerke, bestaunen den **Zuckerhut** und stärken uns mit Milch aus der Kokosnuss.

Es wird Mittag... – wir fahren zur „**Deutschen Schule**“ – die Kinder werden bereits von den Gasteltern erwartet, wo sie die nächsten zwei Tage verbringen dürfen.

Am nächsten Tag findet das erste **Konzert** der Tournee in der **Sala Cecilia Meireles** statt. Das begeisterte Publikum bedankte sich mit „**Standing Ovations**“ bei den Buben.

Wir verlassen Rio mit vielen schönen Eindrücken. **Sao Paulo** heißt uns ebenso herzlich willkommen. Im Zentrum der Stadt werden wir in einem ganz tollen Hotel untergebracht. Die Kinder sind begeistert vom Fitnessraum, vom Swimming - Pool und dem ausgezeichneten Frühstücksbuffet.

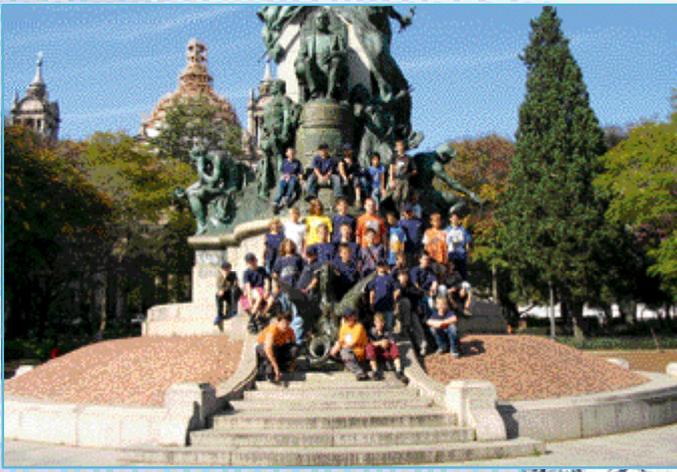


... beim Bummeln in Sao Paulo

Das **Konzert** in der wunderschönen **Klosterkirche des Benediktinerordens** zeigt uns durch die Euphorie des Publikums, wie sehr die Brasilianer unser musikalisches Kulturgut schätzen.

Unsere Reise geht weiter in die Städte **Sao Caetano de Sul**, **Sao Bento** und **Porto Alegre**. Wir treten in großen Konzertsälen auf und staunen immer wieder über die einheimische Bevölkerung, die ihrer Begeisterung so viel Ausdruck verleihen kann.

Am Abend des 6. September erreichen wir **Buenos Aires**, die Hauptstadt Argentinien. Sie beeindruckt uns sehr mit ihrer Größe und u.a. überqueren wir im Zentrum eine zwölf-spurige Fahrbahn. Unser Konzertagent Horacio zeigt uns den



Die Sängerknaben in Porto Alegre

Präsidentenpalast "Casa Rosada", das Fußballstadion der „Bocca Juniors“ und den berühmten alten Hafen.

Die Aufregung bei den Buben steigt, da unser nächstes Ziel die Estancia „La Concepcion“ in Lobos heißt. Hier dürfen wir auf Einladung von Fürst Georg Starhemberg einen unbeschwernten Tag in der Natur verbringen. Die Kinder sind begeistert, denn sie haben die Möglichkeit, auf Pferden zu reiten, mit der Kutsche zu fahren, auf Bäume zu klettern, Fußball zu spielen, eine Insel zu erforschen und Räuber und Gendarm zu spielen. Als kulinarischen Abschluss gibt es ein leckeres Barbecue.

Unsere letzten beiden Stationen sind Rosario und Cordoba. In diesen Städten wird die Spieloper „Hänsel und Gretel“ aufgeführt. Der Sprechtext wurde in Spanisch einstudiert und findet daher besonderen Anklang beim überaus begeisterten Publikum.

Die Südamerikatournee endet am 16. September wieder in St. Florian, wo wir ganz herzlich von den Eltern empfangen werden. Für uns war diese Reise sehr erfolgreich und harmonisch, und wir können auf eine schöne, eindrucksvolle Zeit zurückblicken.

 Klaudia Obermair, Paul Wirleitner



Buenos Aires



Estancia „La Concepcion“ in Lobos



Kutschenfahrt auf „LaConcepcion“